

Ressort: Vermischtes

Indonesien: Mindestens 17 Tote bei Massenpanik nach Boxkampf

Jakarta, 15.07.2013, 14:01 Uhr

GDN - In Indonesien sind am gestrigen Sonntag bei einer Massenpanik nach einem Boxkampf mindestens 17 Menschen ums Leben gekommen. Die Polizei der Stadt Nabire in der östlichen Provinz Papua teilte mit, dass weitere 32 Personen mit Verletzungen ins Krankenhaus gebracht wurden.

Die Situation eskalierte, als die Kampfrichter dem Gegner des Lokalmatadors den Sieg zusprachen und die Zuschauer daraufhin heftig protestierten. Kurz vor Mitternacht (Ortszeit) flogen Stühle und Flaschen auf die Kampfrichter und auf die Fans des Gegners des Lokalmatadors. Die 1.500 Zuschauer versuchten im weiteren Verlauf, aus der völlig überfüllten Halle, die eigentlich nur für maximal 600 Zuschauer ausgelegt ist, zu flüchten, woraufhin Panik ausbrach. Die Veranstalter hatten nach Angaben von Besuchern keinen Eintritt für den Boxkampf verlangt. "Sie hatten nicht mit einer solchen Menschenmenge gerechnet. Es war ein Schieben und Stoßen, als die Leute versuchten, aus dem Gebäude zu kommen", berichtete ein Augenzeuge dem Sender "Metro TV".

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-17720/indonesien-mindestens-17-tote-bei-massenpanik-nach-boxkampf.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619